D8 Samuel Moser

Tagesordnungspunkt: 5.3.2. Offene Plätze

Bogenhausen

Liebe Freund*innen,

im nächsten Jahr steht die Lantagswahl in Bayern an und es ist unsere Pflicht und unser Ziel, die CSU nach Jahrzehntelanger Regierungszeit endlich in die Opposition zu schicken. Es ist Zeit, diesen Ministerpräsidenten, dessen oberstes Gebot vor allem der Opportunismus ist, abzuwählen.

Bayern muss seinen Teil zum Klimaschutz beitragen und das heißt in allererster Linie: Den Ausbau erneuerbare Energien wieder auf Vordermann bringen. Eine weitere Verzögerung gefärdet nicht nur den Klimaschutz sondern auch den Standortfaktor Bayern, denn die Industrie ist auf Grünen Strom und Wasserstoffinfrastruktur angewiesen. Da helfen auch alle Windräder in der Nordsee nichts, wenn der Strom in Bayern nicht verfügbar ist. Ein weiteres Thema ist der nach wie vor ungezügelte Flächenfraß. Auch hier sind wir immer noch über dem doppelten der angestrebten Menge. Wer Heimat bewahren möchte, muss die Natur schützen. Die Ortskerne sterben weiter aus, ebenso die kleinbäuerliche Landwirtschaft. Der Ausbau der Schiene hinkt hinterher, während gleichzeitig Autobahnen und Umgehungsstraßen gebaut werden und der ländliche Raum weiter keinen ÖPNV hat. Außerdem hat uns die Corona-Pandemie aufgezeigt, dass Bayern auch in Sachen Bildung noch ganz viel nachzuarbeiten hat.

Es gibt also eine ganze Menge zu tun in Bayern. Wir müssen uns daher jetzt gründlich vorbereiten, um gewappnet zu sein für diesen Wahlkampf, in dem es um alles geht.

Gehen wir es an und begrünen das Land!